

Fantasyliteratur zum Verlieben schön

Mischa kann es noch immer kaum glauben: Ihr Vater ist nicht, wie sie seit sieben Jahren glaubte, tot, sondern lebt jenseits der Menschenwelt. Er wacht über die Pforten, damit zum Beispiel die Lykoten nicht hindurchtreten können. Nun ist es endlich an der Zeit, Brim Tullwiss in Hain zu besuchen. Doch aus den drei Tagen drohen mehr zu werden. Der Wechselbalg, der mit ihr tauschen wollte, wird heimtückisch ermordet. Da erfährt Mischa, dass sie ein Teil einer uralten Prophezeiung ist: "Wenn ein Kind, halb Mensch, halb Hainianer, entstanden aus Liebe, auftaucht, wird es die Kraft besitzen, erst beide Völker zu versöhnen und schließlich sogar beide Welten zusammenzuführen." Doch es gibt Wesen, die dies um jeden Preis verhindern wollen.

Mischa ist in Hain nicht in Sicherheit. Doch der Rückweg nach Hainpforta ist dem Mädchen verwehrt. Gemeinsam mit ihrem Vater macht sich Mischa auf den Weg zu ihrer Tante. Die kümmert sich um die Geschicke Hains und darum, dass alles nach Recht und Ordnung vonstattengeht. Aber wird sie die Regeln brechen, um Mischa nach Hause zu schicken? Zurück zu ihrer Mutter, zu ihrem besten Freund und zu Basil, Mischas großer Liebe. Die Reise ist nicht ungefährlich. Die Lykoten wollen Mischa nämlich tot sehen. Ihnen dürstet es nach ihrem Blut. Obwohl Brim Tullwiss äußerst kampferprobt ist, gelingt es ihm kaum, seine Tochter vor den Verfolgern zu beschützen. Die beiden riskieren viel, letztlich sogar ihr Leben, um für Frieden zu sorgen ...

Die Geschichten von Elisabeth Denis - ohne jeden Zweifel ein atemberaubend schönes Fantasyerlebnis wie aus der Feder einer Julie Kagawa. Ab der ersten Seite von "Federwelt" wird es absolut zauberhaft. Hier sprüht die Magie geradezu Funken. Die deutsche Autorin bringt jede Menge Spannung, und noch mehr Phantasie in das Leben Jugendlicher sowie Erwachsener. Während der Lektüre ihrer Romane vergisst man Zeit und Raum. Kein Wunder, bei solch einem sensationellen Leseabenteuer! Bis zum letzten Satz zieht die Story einen in den Bann. Denis kann so gut schreiben wie nur wenige andere ihrer Zunft. Ihre Romane machen so glücklich und ebenso süchtig wie Schokolade. Einfach niemand kann ihnen (lange) widerstehen. Grandios!

Für beste Unterhaltung ist gesorgt, sobald man eines von Elisabeth Denis' Büchern zur Hand nimmt. Dank diesen findet der Lesespaß so schnell garantiert kein Ende mehr. "Federwelt" ist aber nicht nur amüsant, sondern außerdem richtig spannend und unglaublich fesselnd. Dieses Lesevergnügen zieht einen vollkommen in den Bann. Es lässt uns partout nicht mehr los.

Susann Fleischer 14.11.2016

Quelle: www.literaturmarkt.info